



Original
Betriebsanleitung

BRAUMEISTERmobil

Wlan-/ Firmwareupdater-Modul
Art-Nr.: 77455



Stand Februar 2017



1	ALLGEMEINES	3
2	SICHERHEITSHINWEISE:	3
3	BAUTEILE UND LIEFERUMFANG	4
4	TECHNISCHE DATEN	4
5	ENTSORGUNG	4
6	KURZANLEITUNG	5
7	ANSCHLIEßEN AN DEN BRAUMEISTER.....	6
8	UPDATE FIRMWARE.....	6
9	EINRICHTEN EINER WLAN-VERBINDUNG	7
10	BRAUEN MIT DER ONLINE-SOFTWARE.....	8
11	FEHLERBEHEBUNG	9
12	GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN, -ABWICKLUNG.....	10

1 Allgemeines

Verehrter Kunde,

Sie haben ein neues Gerät aus unserem Hause erworben. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen. Qualität und Funktionalität stehen bei unseren Produkten im Vordergrund.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Das BRAUMEISTERmobil Modul ist für den Anschluss an die Brausteuerung des Braumeisters Generation 2015 zum Updaten der dort befindlichen Firmware und zum Monitoring des Brauprozesses via Wlan/ WIFI vorgesehen.



Bedienungsanleitung:

Um eine zuverlässige und sichere Inbetriebnahme und Bedienung des Moduls von Anfang an zu gewährleisten, haben wir diese Anleitung verfasst. Bitte lesen Sie diese sorgfältig und komplett durch, bevor Sie sich an das Installieren machen.



Konformitätserklärung:

Hiermit erklärt die Fa. SPEIDEL Tank- und Behälterbau GmbH, dass das in dieser Anleitung genannte Produkt BRAUMEISTERmobil auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den Vorschriften folgender Europäischer Richtlinien übereinstimmen:

- Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen 1999/5/EG
- Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG,
- Niederspannung 72/23/EWG

Netzwerkstandard: IEEE 802.11 b/g/n
ETSI EN 300 328 V1.8.1

Inverkehrbringer:

Speidel Tank- und Behälterbau GmbH
Krummenstrasse 2
72131 Ofterdingen
Deutschland
www.speidels-braumeister.de
www.speidel-behaelter.de

2 Sicherheitshinweise:



- Nutzen Sie den Braumeister über das Wlan-Modul nur, wenn es Ihnen möglich ist, diesen auch regelmäßig persönlich zu überwachen. Deshalb ist das Modul auch innerhalb des eigenen Wlan-Netzes zu verwenden. Vergewissern Sie sich immer, dass der Braumeister ordnungsgemäß aufgestellt und mit Wasser gefüllt ist, bevor Sie Pumpen und Heizung über das Wlan-Modul starten. **Brandgefahr!**



- Reinigungsarbeiten am Braumeister und am Wlan-Modul immer nur mit ausgestecktem Stecker vornehmen (Trennen vom Stromnetz). Spritzen Sie das Gerät nicht ab bzw. nicht in die elektrischen Bauteile. **Gefahr elektrischer Schlag!**

- Nach dem Entfernen und Aussteckens des Moduls auf der Rückseite der Braumeistersteuerung ist die offene Steckverbindung mit der Blindkappe wieder zu verschließen, um ein Eindringen von Wasser oder Schmutz zu verhindern. **Gefahr elektrischer Schlag!**
- Zur Sicherheit Ihrer Kinder lassen Sie keine Verpackungsteile (Karton, Styropor, etc.) erreichbar liegen. Lassen Sie kleine Kinder nicht mit Folie spielen. Es besteht **Erstickengefahr!**



3 Bauteile und Lieferumfang

Im Lieferumfang ist das Modulgehäuse in schwarz eloxiertem Aluminium mit Befestigungsklammer auf der Rückseite, externer verstellbarer Antenne und 40cm langem Kabel mit Kabelverschraubung. Ergänzend dazu ein USB-Anschlusskabel zum Verbinden des Wlan-Moduls mit einem PC.



4 Technische Daten

Netzwerkstandard:	IEEE 802.11 b/g/n
Max Datenrate:	65 Mbit/s
Software für Update:	Mindestsystemvoraussetzung Windows 7
Sicherheitsstandard:	WPA2 (voreingestellt)
Schutzklasse:	IP 40

5 Entsorgung



Bedeutung des Symbols „Mülltonne“ auf dem Modul: Schonen Sie unsere Umwelt, Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Nutzen Sie die für die Entsorgung von Elektrogeräten vorgesehenen Sammelstellen und geben dort Ihre Elektrogeräte ab, die Sie nicht mehr benutzen werden. Informationen, wo die Geräte zu entsorgen sind, erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.

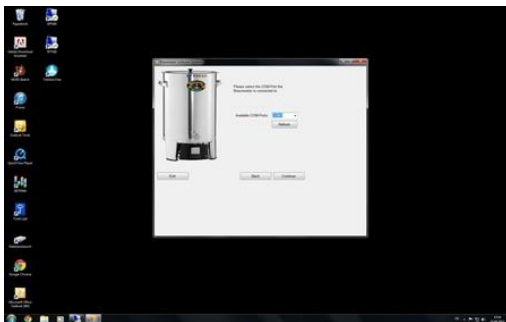
6 Kurzanleitung

Nachfolgend wollen wir kurz zusammengefasst die einzelnen Schritte zur Inbetriebnahme des Wlan-Moduls aufzeigen. Ausführlich wird jeder Schritt in den darauf folgenden Kapiteln erläutert:



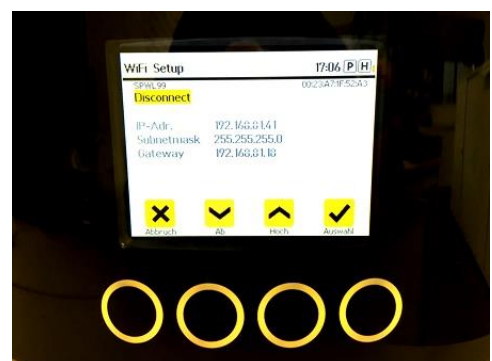
Packen Sie das Wlan-Modul aus dem Schutzkarton aus und montieren es an einem Braumeisterfuss. Die Kabelverschraubung wird in die freie Steckposition auf der Rückseite der Braumeistersteuerung gesteckt und festgezogen (neben Anschluss des Temperaturfühlers).

Machen Sie ein Firmwareupdate. Für die Nutzung des Wlan-Moduls muss mindestens die Version 1.24 auf dem Gerät installiert sein (Versionsnummer ersichtlich im Menüpunkt *Einstellungen*). Laden Sie dazu die Updatesoftware und die aktuellste Firmwareversion von unserer Website www.speidels-braumeister.de/downloads.html Alle Dateien der ZIP-Datei sind in einen Ordner zu speichern.



Verbinden Sie das Modul (Steckplatz seitlich am Modul) mittels des USB-Kabels mit einem PC. Warten Sie bis das Betriebssystem automatisch einen geeigneten Treiber gefunden und installiert hat. Danach den Braumeister ans Stromnetz anschließen. Starten Sie den *SoftwareUpdater* und übertragen die aktuellste Firmware (hex-Datei) auf die Steuerung. Braumeister ausstecken, USB-Kabel entfernen. Nun müsste die neueste Version auf der Steuerung sein.

Gehen Sie in die *Einstellungen* und dort auf WIFI. Mit *Scan* wird nach verfügbaren Netzen gesucht. Wählen Sie Ihr Netz aus, geben Ihr Passwort (max. 31 Zeichen) ein und gehen dann auf *Connect*. Wenn eine Verbindung besteht, gibt die Steuerung eine IP-Adresse aus. Diese geben Sie auf www.MySpeidel.com im Gerätemanager ein. Eine direkte IP-Eingabe ist auch möglich. Über MySpeidel können Sie nun Rezepte auf den Braumeister synchronisieren und den Brauprozess steuern und überwachen. Das Gerät muss im selben Wlan-Netz sein wie das Endgerät.

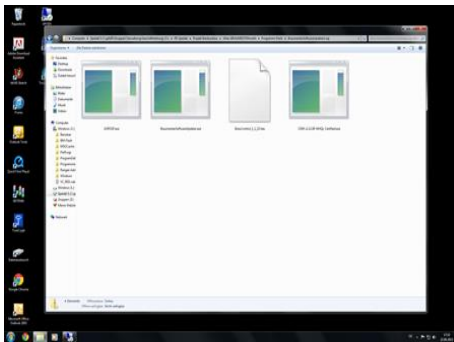


7 Anschließen an den Braumeister



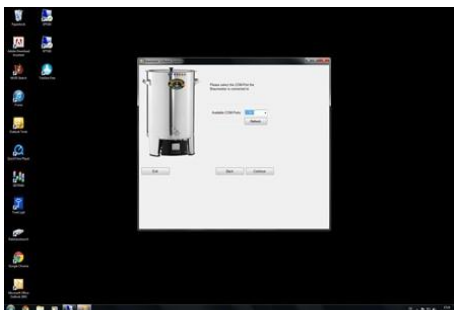
Packen Sie das WLAN-Modul aus dem Karton aus und klemmen Sie das Modul an einen seitlichen Fuß des Braumeisters mittel der hinten am Modul befindlichen Klammer. Zu Beginn sind diese Klammern noch sehr straff, damit das Modul auch dauerhaft gut am Fuß klemmt. Beim BM 2001 oder 5001 wird das Modul seitlich an der Steuerung festgeklemmt. Hinten an der Steuerung der neuen Generation 2015 befindet sich unter dem Anschluss des Temperaturfühlers eine weitere Steckverschraubung. Stecken Sie das Modul dort ein und verschrauben es dicht. Nun ist das Modul für die weitere Verwendung vorbereitet.

8 Update Firmware



Gehen Sie auf www.speidels-braumeister.de/downloads.html und laden Sie dort die ZIP-Datei *Braumeister-Software-Updater* auf Ihren PC. Danach entpacken Sie die Dateien und speichern diese alle zusammen in einem Ordner. Die ZIP-Datei enthält den *Software-Updater*, Treiber (nur notwendig, wenn Betriebssystem keinen eigenen Treiber findet) und die jeweils aktuellste Firmware-Version für die Braumeistersteuerung *BrewControl_x_x.hex*.

Das mitgelieferte USB-Kabel dient der Verbindung zwischen PC und dem Wifi-Modul. Öffnen Sie an der Seite des Moduls die Gummiabdeckung und schließen dort den Mini-USB an. Die andere Seite stecken Sie an einen freien USB-Port Ihres PC. Die Braumeister-Steuerung ist noch nicht ans Stromnetz angeschlossen. Lassen Sie Ihr Betriebssystem (z.B. Windows 7 oder höher) automatisch nach einem Treiber für die USB-Verbindung suchen.

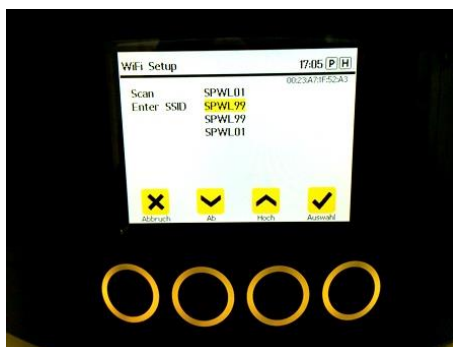


Schließen Sie die Braumeister-Steuerung ans Stromnetz an. Der Bildschirm bleibt dunkel. Nun starten Sie das Programm *Software-Updater.exe*, wählen den Anschluss aus, an dem der Braumeister an den PC angeschlossen wurde und gehen *weiter*. Danach wählen Sie den Pfad zur neuesten Firmware-Version aus, welche sich im gleichen Ordner befinden sollte wie der Updater.



Drücken Sie *Update*. Die neueste Version wird auf das Gerät übertragen. Dies kann einige Minuten dauern. Wenn die Software ein erfolgreiches Update gemeldet hat, stecken Sie das USB-Kabel am PC und am Modul aus, trennen den Braumeister vom Stromnetz, warten einige Sekunden und schließen die Steuerung erneut ans Stromnetz an. Der Bildschirm ist wieder hell, meldet *Launch Wifi* und müsste die neueste Softwareversion installiert haben (sichtbar unter *Einstellungen*).

9 Einrichten einer Wlan-Verbindung



Voraussetzung zur Nutzung von Wlan mit MySpeidel.com ist ein Firmwareversion von 1_1_24 oder höher (Versionsnummer ersichtlich unter *Einstellungen* oben rechts). Gehen Sie auf *Einstellungen* und dann auf *WIFI*.

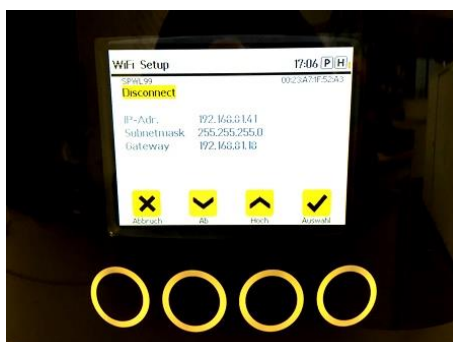
Führen Sie zunächst einen Scan durch, um verfügbare Wlan-Netze in Ihrem Umfeld zu finden. Stellen Sie sicher, dass der von Ihnen favorisierte Wlan-Router in Betrieb ist. Die Steuerung listet nun die gefundenen Netze auf (*über Enter SSID* können Datendetails des

Funknetzes geprüft/ geändert werden z.B. Sicherheitsstandard – nur wenn eine automatische Verbindung nicht funktioniert)



Wählen Sie mit den Pfeiltasten das in Frage kommende aus und geben Sie das Wlan-Passwort bei PSK (Pre-Shared-Key) mit Hilfe der Pfeiltasten ein (max. Länge 31 Zeichen) Bestätigen Sie jede Ziffer/ Zahl mit *Auswahl*. Nachdem die letzte Zahl/ Ziffer eingegeben wurde gehen Sie mit den Pfeiltasten auf *Connect*. Achten Sie zuvor darauf, dass hinter Ihrem Passwort keine Leerstellen oder voreingestellte Ziffern noch stehen bleiben. Löschen Sie diese ggf. zuvor mit *Abbruch* (sonst Fehlermeldung OAEB). Der Braumeister

sollte sich mit dem Wlan-Netz verbinden und gibt eine IP-Adresse aus. Notieren Sie sich diese IP-Adresse und kehren Sie mit *Abbruch* in die Grundstellung des Braumeistes zurück (sollte keine automatische Vergabe der IP-Adresse stattfinden oder diese geändert werden, können diese Verbindungsdaten im Menü *DHCP* eingegeben werden)

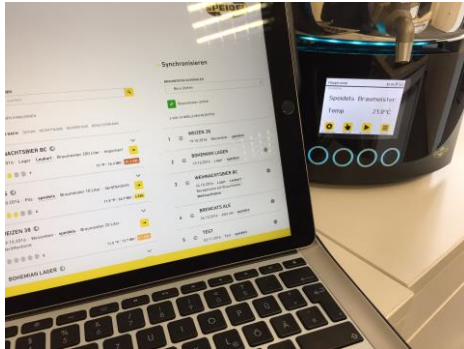


Nun geben Sie die IP in einen Browser (Safari, Firefox, Chrome usw) eines mit dem selben Wlan-Netz verbundenen Endgerätes ein. Die webbasierte Anwendung BRAUMEISTERmobil sollte sich nun öffnen und die gleichen Daten wie Ihr Braumeister anzeigen. Nun können Sie einige Funktionen Ihres Braumeisters per Endgerät bedienen (z.B. Rezept starten) und vor allem den Status des Gerätes überwachen (Monitoring). Es kann nur eine Person auf dem Braumeister eingeloggt sein.

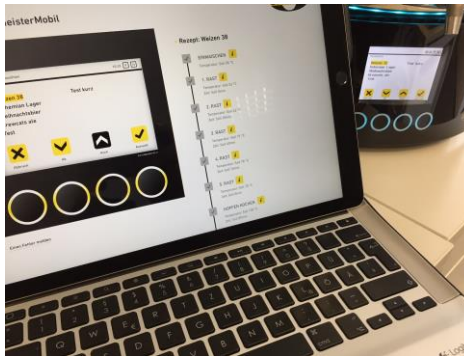


Achtung: Stellen Sie sicher, dass es zu keinen ungewollten Schaltungen von Pumpe und/ oder Heizung kommt. Beim Starten eines Rezeptes muss sichergestellt sein, dass Wasser eingefüllt ist. Halten Sie brennbare Materialien vom Braugerät fern. Nutzen Sie das WLAN innerhalb des Hausnetzes, um sicher zu sein, dass man in Reichweite des Gerätes ist und bei Bedarf eingreifen kann.

10 Brauen mit der Online-Software

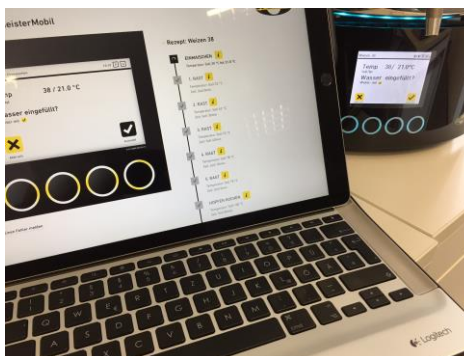


Gehen Sie auf www.myspeidel.com und legen Sie sich einen Account an. Hier können Sie Ihre Geräte verwalten, Rezepte entwickeln/ speichern und austauschen sowie auf den Braumeister synchronisieren. Weitere zukünftige Geräte wie den Gärmeister sowie GÄRSPUNDMobil werden darüber verwaltet und genutzt. Über den Gerätemananger können Sie über die Eingabe der IP-Adresse ein oder mehrere Geräte hinterlegen.



Über MySpeidel wird die Monitoring-Software aufgerufen und mit etwas Verzögerung die Daten aus der Steuerung geladen.

Oben befindet sich ein gelber Statusbalken mit den wichtigsten Informationen zum Status des Braumeisters wie Temperatur und dem Verbindungsstatus sowie der letzten Aktualisierung. Die Daten werden routinemäßig alle paar Sekunden aktualisiert. Die Darstellung ist responsiv und wird quer sowie auch hoch optimal angezeigt.



Angezeigt wird ein Abbild der Steuerung des Braumeisters. Steuernd eingreifen kann man mit dem Starten eines Rezeptes oder im manuellen Bereich durch Ein-/ und Ausschalten der Heizung und Pumpe. Einstellungsänderungen erfolgen am Gerät, Rezeptbearbeitungen werden über MySpeidel gemacht. Des weiteren lässt sich im Notfall das Programm aber auch online abbrechen und beenden.

Beim Auswählen und Starten eines Rezeptes erscheint ergänzend zur Steuerungsansicht die Timeline des gesamten Brauprozesses. Hier lässt sich noch einfacher erkennen, in welcher Phase des Prozesses man sich befindet und welche Phasen noch anstehen. Der Einsteiger erhält über die Informationssymbole per Video und Text Informationen zu den einzelnen Brauphasen.

Die Sprache der Software wird über die ausgewählte Sprache auf der Braumeistersteuerung vorgegeben (Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch). Will man die Sprache wechseln und hat die Software schon mal in einer anderen Sprache genutzt, so ist zunächst der Verlaufsspeicher des Endgerätes zu löschen und die Software über die Eingabe der IP-Adresse erneut aufzurufen.

11 Fehlerbehebung

Problem beim Brauen:	Problembehebung
<i>Das Update der Firmware funktioniert nicht</i>	Wenn das Betriebssystem des PC's keinen Treiber selbstständig gefunden hat, dann benutzen Sie die mitgelieferten Treiber der ZIP-Datei aus dem Download. Nutzen Sie die Datei <i>CDM.exe</i> Achten Sie darauf, dass alle Dateien in einem Dateiordner sind.
<i>Die Software BRAUMEISTERmobil wird nicht geladen</i>	Stellen Sie sicher, dass das Wlan-Netz auch eine Verbindung ins Internet hat.
<i>Die Updater-Software erkennt den richtigen Port nicht (COM-Anschluss)</i>	Die Software scannt die ersten 8 Port. Stellen Sie sicher, dass das Verbindungskabel an einem der ersten 8 Ports angeschlossen ist. Der neue Softwareupdater ab Version 1.1.24 erkennt den Port bis 99.
<i>Update bricht nach ca. 25% ab, meldet ein erfolgreiches Update, es ist aber keine neue Firmwareversion auf dem Gerät</i>	Stellen Sie sicher, dass der Braumeister während des Updateprozesses an der Stromquelle angeschlossen ist (Bildschirm bleibt schwarz).
<i>Wlan-Verbindung wird nicht aufgebaut</i>	Prüfen Sie Korrektheit des eingegebenen Passworts. Prüfen Sie, ob ein gemeinsamer Sicherheitsstandard verwendet wird. Prüfen können Sie das unter <i>Enter SSID</i> . Da können alle Daten zum Netzwerk auch händisch geändert werden.
<i>Die Internetsoftware BRAUMEISTERmobil wird geladen, es werden aber keine Daten vom Braumeister gesendet.</i>	Stellen Sie sicher, dass Ihr Router die Kommunikation verschiedener Wlan-Geräte untereinander erlaubt – siehe Sicherheitseinstellungen im Wlan-Bereich des Routers.
<i>Rückgabe der IP-Adresse 0.0.0.0</i>	Sicherheitsstandard ist nicht derselbe. Geben Sie die Daten am Braumeister händisch im Menü DHCP ein.
<i>Schlechte Verbindung</i>	Prüfen Sie die Antenne auf eine korrekte Verbindung und darauf, ob die Verbindung in der Mitte mit einem Pin versehen ist.
<i>Fehlercode OAEB</i>	Das Passwort ist nicht korrekt eingegeben. Prüfen Sie Ihr Passwort. Achten Sie darauf, dass hinter Ihrem Passwort keine Leerstellen oder voreingestellte Ziffern noch stehen bleiben, wenn Ihr Passwort nicht die volle Passwortlänge ausfüllt. Löschen mit <i>Abbruch</i>
<i>Fehlercode 08F8</i>	Passwortfehler
<i>Fehlercode 0AFD</i>	Sicherheitsstandard nicht korrekt/ gleich
<i>Fehlercode OXF4</i>	Falsches Zeichen im Passwort des Router, das BM nicht darstellen kann.
<i>Fehlercode 0701</i>	Passwort zu lang (max. 31 Zeichen) oder Netzwerkname zu lang.

12 Gewährleistungsbedingungen, -abwicklung

Bedingungen:

- Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbedingungen. Die Gewährleistungszeit für Verbraucher reduziert sich auf die Regelungen für gewerbliche Kunden, sofern sie ein zur gewerblichen Nutzung geeignetes Gerät – auch teilweise –gewerblich nutzen.
- Voraussetzung für Gewährleistungsansprüche bei uns oder bei einem unserer Händler ist die Übersendung einer Kopie des Kaufbelegs. Zur Überprüfung der Gewährleistung gelten unten genannte Abwicklungsmodalitäten.
- Für eine zügige Bearbeitung von Gewährleistungsansprüchen müssen Mängel nach Erkennbarkeit uns gegenüber schriftlich mit einer Fehlerbeschreibung und ggf. mit Fotos angezeigt werden.
- Garantieleistungen werden nicht für Mängel erbracht, die auf der Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäßer Behandlung oder normaler Abnutzung des Geräts beruhen. Gewährleistungsansprüche sind ferner ausgeschlossen für leicht zerbrechliche Teile oder Verbrauchsmittel wie Dichtungen u.ä. Schließlich sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen, wenn nicht von uns autorisierte Stellen Arbeiten an dem Gerät vorgenommen werden.

Abwicklung:

Sollte Ihr Gerät innerhalb der Gewährleistungszeit einen Mangel aufweisen, bitten wir Sie, uns Ihren Gewährleistungsanspruch mitzuteilen. Die schnellste und komfortabelste Möglichkeit ist die Rückgabe des Gerätes oder die Mängelanzeige bei dem zuständigen Händler/ Vertreter oder direkt bei uns:

E-Mail an: verkauf@speidel-behaelter.de oder per Fax an: **0049 7473 9462 99**

Bitte teilen Sie uns Ihre **vollständige Anschrift mit Kontaktdaten** mit. Im Weiteren benötigen wir die **Typenbezeichnung** des reklamierten Gerätes, eine kurze **Fehlerbeschreibung ggf. mit Fotos**, das **Kaufdatum (Kopie der Rechnung)** und den **Händler**, bei dem Sie das Neugerät erworben haben.

Nach Prüfung Ihrer Mängelanzeige werden wir Sie schnellstmöglich zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise kontaktieren. Bitte nehmen Sie in keinem Fall eine unfreie Einsendung Ihres Gerätes vor.



de	Sollte die beiliegende Betriebsanleitung nicht in einer für Sie verständlichen Sprache vorliegen, so kontaktieren Sie diesbezüglich bitte Ihren zuständigen Händler.
en	If you don't have a manual in any comprehensible language, please contact your local dealer or distributor.
fr	Si les instructions accompagnant dans une langue qu'ils comprennent, vous donc s'il vous plaît contacter votre revendeur local.
es	Si las instrucciones que acompañan estar en un idioma que comprendan, que por favor contacte a su distribuidor local.
pt	Se as instruções que acompanham estar em uma linguagem que eles entendem, você por favor contacte o seu revendedor local.
pl	Jeśli instrukcje towarzyszące są w języku, który rozumieją, tak, proszę skontaktuj się z lokalnym dealerem.
no	Hvis instruksjonene som følger med være på et språk de forstår, du så ta kontakt med din lokale forhandler.
fi	Jos ohjeet mukana olevan he ymmärtävät, olet niin ota yhteyttä paikalliseen jälleenmyyjään.
sv	Om instruktioner vara på ett språk de förstår, behaga dig så kontakta din lokala återförsäljare.
da	Hvis anvisningerne ledsager være på et sprog, de forstår, så du bedes kontakte din lokale forhandler.
it	Se le istruzioni che accompagnano in una lingua che capiscono, ti prego pertanto di contattare il rivenditore locale.
el	Εάν οι οδηγίες που συνοδεύουν να είναι σε γλώσσα που κατανοούν, σας γι 'αυτό παρακαλώ επικοινωνήστε με τον τοπικό σας αντιπρόσωπο.
hu	Ha a mellékelt használati utasításnak kell olyan nyelven, amit megértene, akkor ezért kérjük, forduljon a helyi forgalmazóhoz.
nl	Als de instructies die bij in een taal die zij begrijpen, je zo kunt u contact opnemen met uw lokale dealer.
ro	Dacă vă lipsește manualul de instrucțiuni într-un limbaj accesibil, vă rugăm să contactați distribuitorul local
ru	Если Вы не нашли инструкцию на доступном Вам языке, пожалуйста свяжитесь с вашим местным диллером или дистрибьютором.
sk	Ak Návodý príložený byť v jazyku, ktorému rozumie, si tak obráťte sa na miestneho predajcu.
sl	Če navodila, ki spremljajo, so v jeziku, ki ga razumejo, zato vas prosimo, obrnite na lokalnega prodajalca.
bg	Ако инструкциите, придружаващи се в разбираем за тях език, можете да се обърнете към местния дилър.
sr	Ако се прате упутства бити на језику који они разумеју, тако да вас молимо да се обратите свом локалном дистрибутеру.
hr	Ako upute prate se u jeziku koji razumiju, pa vas molimo da se obratite svojem lokalnom zastupniku.
cs	Pokud Návodý přiložené být v jazyce, kterému rozumí, jsi tak obráťte se na místního prodejce.
tr	talimatları anladıkları bir dilde olması eşlik ederseniz, bu nedenle yerel satıcınıza başvurun.
zh	如果指示随行在他们理解的语言，所以请您联系当地的经销商。
ja	命令は、彼らが理解できる言語になるに伴う場合は、そのお近くの販売店に連絡してください。
ko	지침 그들이 이해하는 언어에 동행하는 경우, 당신은 귀하의 지역 대리점에 문의하시기 바랍니다.
th	หากคำแนะนำการประกอบอยู่ในภาษาที่พวกเขาเข้าใจคุณดังนั้นโปรดติดต่อตัวแทนจำหน่ายในประเทศของคุณ
vi	Nếu các hướng dẫn đi kèm có trong một ngôn ngữ mà họ hiểu, bạn nên xin vui lòng liên hệ đại lý địa phương của bạn.